



Presseausendung zur Eröffnung

**VIENNA ART WEEK 2018**  
**Promising Paradise**  
**19. – 25. November 2018**

(Wien, 19. November 2018) Heute wurde die 14. Ausgabe der VIENNA ART WEEK 2018 feierlich eröffnet. **Promising Paradise** lautet das vielversprechende Motto der diesjährigen Kunstwoche, die mit ihrem hochkarätigen Programm zwischen Klassik und Avantgarde das reichhaltige Kunstgeschehen der Stadt ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt. Im Rahmen eines Pressegesprächs mit Performance-Expertin **RoseLee Goldberg** (Gründungsdirektorin Performa, New York), **Johanna Schwanberg** (Direktorin Dom Museum Wien) und **Karim El Seroui** (Künstler und Gründer Creative Cluster Traktorfabrik) wurde heute Vormittag das Programm vorgestellt und das Festivalmotto diskutiert.

Für **Robert Punkenhofer** (Künstlerischer Leiter der VIENNA ART WEEK) ist das Konzept des Paradieses ein wiederkehrendes Thema in der Kunst. „Neben den zahlreichen utopischen und dystopischen Darstellungen geht es in der Kunst auch oftmals um eine Kritik an den von der Politik benutzten Paradiesversprechungen.“

Für **RoseLee Goldberg** ist das Paradies „eine Art Brueghel oder Bosch-Parodie. Es geht um Utopien, die auch Dystopisches beinhalten können. Nichts davon ist statisch, Versprechen sind Ideen in Bewegung. Wir haben das Bedürfnis nach einer menschlicheren Welt, die fürsorglich ist, nach einem Ort, der wahre Gefühle für uns bereithält.“

Die aus Südafrika stammende Kunsthistorikerin, Autorin und Kuratorin **RoseLee Goldberg** ist Gründungsdirektorin der in New York ansässigen Performance-Institution Performa, die seit 2005 auch die gleichnamige Performance Biennale veranstaltet. Performa hat sich zum Ziel gesetzt, die wichtige Rolle der Live-Performance im 21. Jahrhundert zu beleuchten und neue Performance-Projekte zu unterstützen.

Goldbergs Talk mit **Felicita Thun-Hohenstein** und **Robert Punkenhofer** zählt mit Sicherheit zu einem der Highlights des Line-ups am Dienstag im MAK (19.15 Uhr). Mit dabei sind auch **Kaucyila Brooke**, **Hanakam & Schuller**, **Carola Dertnig**, **Joep van Lieshout** sowie **Christopher Chaplin**.

Neues Mitglied im Art Cluster, dem Träger-Verein der Kunstwoche, ist das Dom Museum Wien am Stephansplatz. **Johanna Schwanberg** ist seit 2013 Direktorin des Museums und lehrt zudem an der Universität für angewandte Kunst an der Abteilung Kunstgeschichte. Mit einer Performance des steirischen Künstlers Hannes Priesch am Mittwoch (18 Uhr) wird im Dom Museum der Verbindung von Wunden und Wundern nachgegangen.

Der Künstler **Karim El Seroui** ist Gründer des Creative Cluster Traktorfabrik. In der Traktorfabrik in Wien-Floridsdorf arbeiten 42 Kunstschaffende – darunter 15 Stipendiaten der Akademie der bildenden Künste Wien. Im Rahmen der VIENNA ART WEEK kann das Gebäude täglich von 11 bis 21 Uhr besucht werden.



**Martin Böhm** (Präsident Art Cluster Vienna): „Wir versuchen im Rahmen der VIENNA ART WEEK sämtliche relevante Partner des Wiener Kunstlebens zu integrieren und international zu zeigen, auf welchem hohen Niveau in Wien Kunst produziert und gehandelt wird, um damit einen relevanten Beitrag für den Kunststandort Wien zu leisten.“

Neben den wichtigsten Museen, Kunstuniversitäten und Galerien greifen aber auch zahlreiche unabhängige Kunsträume das heurige Motto **Promising Paradise** auf. In vielfältigen und spannenden Programmpunkten laden sie dazu ein, die bisweilen unbekannteren Seiten der Kunststadt Wien ebenfalls zu erkunden.